

Blauer Faden

Politisches Programm

Parlamentarische Fraktion

FDP.Die Liberalen Freiburg



Legislatur 2021-2026

Version du 14.06.2021



Freiheit



Gemeinsinn



Fortschritt



A.	Einleitung	2
I.	Die FDPF, eine liberale Partei, also humanistisch.....	2
II.	Der blaue Faden	2
B.	Werte und Slogan	3
I.	Freiheit	3
II.	Gemeinsinn	3
III.	Fortschritt	3
IV.	Schaffen wir Lösungen.....	4
C.	Unsere Prioritäten	5
I.	Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.....	6
II.	Mobilität, Umwelt und Kulturerbe.....	8
III.	Wohlbefinden und Lebensqualität	10
IV.	Gesundheit und sozialer Zusammenhalt	12
V.	Effiziente und menschenfreundliche Institutionen	14
D.	Schlussfolgerung.....	16

A. Einleitung

I. Die FDPF, eine liberale Partei, also humanistisch

Indem eine liberale Politik betrieben wird, also humanistisch, engagiert sich die FDP des Kantons Freiburg, konkurrenzfähige Rahmenbedingungen sowie eine grosse wirtschaftliche und politische Stabilität zu schaffen. Auf diesem soliden Fundament hat die Schweiz ihren Erfolg gebaut. Unser Land kennt eine hohe Beschäftigungsquote, ein niedriges Armutsniveau und eine hohe Kaufkraft. Es kann ebenfalls auf moderne Infrastrukturen und ein hervorragendes Ausbildungssystem zählen. Jedoch, die Schweiz kann mehr machen und sich verbessern, vorausgesetzt, dass sie nicht in die Falle der Unbeweglichkeit und der Selbstzufriedenheit tappt. Aus diesem Grund schlägt die FDP eher eine willensstarke und progressive Politik vor, die die Lösungen den Blockaden vorzieht.

Unser Wohlstand ist in Gefahr. Die Linke verlangt immer mehr Staatsausgaben, Steuererhöhungen und Gebühren, verteidigt eine Gesellschaft von Unterstützten auf Kosten des verantwortungsbewussten Bürgers und gefährdet den Unternehmensgeist, der den Erfolg der Schweiz garantiert und garantiert hat. Auf der anderen Seite greift die Rechte, die auf Isolation ausgerichtet ist, die bilateralen Abkommen an und gefährdet somit unseren Wohlstand.

Pragmatisch und verantwortlich, zieht die FDPF ein langfristiges Engagement einem Medienwirbel vor. Durch ihren Einsatz und ihre Werte ist die FDPF die Partei, die am besten auf die Bedürfnisse unseres Kantons, unserer Städte und Dörfer eingehen kann.

II. Der blaue Faden

Besorgt, langfristig eine transparente und zusammenhängende Politik zu führen, hat die Fraktion der FDPF des Grossen Rates sich entschieden, ein politisches Programm und Ziele für die Legislatur 2016-2021 festzusetzen. Dieses Dokument soll für die Grossräte der FDPF ein Leitfaden sein, der es ihnen auf Basis von Diskussionen innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen erlauben wird, parlamentarische Vorstösse einzureichen. Parallel dazu werden Bewertungsinstrumente, welche die Vereinbarkeit mit unseren Werten und unserem Programm sicherstellen, ausgearbeitet.

Basierend auf diesem Dokument, wird die FDPF konstruktive Lösungen für das Wohl aller Freiburgerinnen und Freiburger unterbreiten.

Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65



B. Werte und Slogan

I. Freiheit

« Es gibt keine Demokratie ohne Freiheit! » Dieses Recht erlaubt jedem Einzelnen seine Lebensweise mit einem Minimum von Einschränkungen zu bestimmen, und vermeidet jede Standardisierung. Der Trend geht hin zu immer mehr Regulierung und Gesetze. Die FDPF will die höchstmögliche, unternehmerische und individuelle Freiheit garantieren. Die politischen Entscheidungen müssen so nah wie möglich der Betroffenen beschlossen werden. Es ist wichtig, sowohl den Föderalismus als auch die Gemeindeautonomie zu verteidigen. Diese Bedingungen sind die Pfeiler unseres Wohlstandes. Damit die Rechte jedes Einzelnen und der Zusammenhalt unserer Gesellschaft erhalten bleiben, ist die Freiheit allerdings untrennbar von der individuellen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

II. Gemeinn

Wenn das Individuum im Zentrum der Prioritäten unserer Politik steht, muss man den Einzelnen wiederum in die gesamte Gesellschaft einbinden. Der Gemeinn ist die Wirbelsäule der Schweiz, der soziale Zement, der die verschiedenen Kantone, Kulturen und Sprachen zusammenhält. Die FDPF verteidigt sowohl die Funktionsweise als auch den Wohlstand und die Solidarität unseres Landes. Somit muss der Gemeinn jedem einen würdigen Lebensstandard, einen Pakt zwischen den Generationen und eine Offenheit gegenüber dem Ausländer garantieren. Um diesen Gemeinn aufrecht erhalten zu können, muss jeder sich in und für diese Gesellschaft integrieren. Das Milizsystem verbindet diese Gesellschaft. Es symbolisiert das Engagement jedes Einzelnen innerhalb der Familie, der gemeinnützigen Organisationen, der Armee und der Politik.

III. Fortschritt

« Stagnieren heisst rückläufig sein! » Die FDPF glaubt an die Chancen. Die Innovation ist der Schlüssel des Wohlstandes von morgen. Vergessen wir nicht, die heutigen Traditionen sind die Innovationen von gestern. Die Innovation ist technologisch, aber ebenfalls wirtschaftlich, sozial oder politisch. Das Wachstum, die Forschung, aber ebenfalls der gesellschaftliche Druck und die Anpassung unserer politischen Institutionen an die Entwicklung unserer Gesellschaft, sind Herausforderungen, die eine Antwort auf die Innovation sein können. Man muss den Unternehmensgeist und die Risikobereitschaft kultivieren, um Fortschritt zu erzielen. Es ist unsere Priorität, in die Ausbildung und die Forschung zu investieren. Die FDPF hat Vertrauen in die Zukunft und die Fähigkeit der Menschen, sich eine bessere Zukunft zu erarbeiten.

Gemeinn Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65

IV. Schaffen wir Lösungen

Der Slogan unserer Partei steht im Einklang mit seinem Ehrgeiz und seinen Werten. Sie versteht sich als pragmatisch, konstruktiv und eher zum Handeln bereit als zu grossen Erklärungen ohne realisierbaren Inhalt. Wir wollen Lösungen schaffen, die jeder Bürgerin und jedem Bürger eine optimale Lebensqualität sichert, die erlaubt, auf Familien-, Berufs- und persönlicher Ebene sich zu verwirklichen. Indem Lösungen statt Blockaden geschaffen werden, hebt sich die FDPF gegenüber anderen Parteien ab; ist es doch ihr Ziel, den Erfolg unseres Kantons langfristig zu garantieren und dies ohne ideologischen und sehr oft sehr sterilen Kampf. Bereit, Kompromisse einzugehen, möchte die Partei zum Wohlbefinden der Bevölkerung Lösungen unterstützen und vorschlagen.



Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65



C. Unsere Prioritäten

1. Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
2. Mobilität, Umwelt und Kulturerbe
3. Wohlbefinden und Lebensqualität
4. Gesundheit und sozialer Zusammenhalt
5. Effiziente und bürgernahe Institutionen

Dieses Programm gibt klare Ziele für die Prioritäten unserer Partei vor, ohne ihre Handlungsfähigkeit einzuschränken, denn es muss noch Platz für Anpassungen haben.



Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65

I. Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung



Die FDPF verkörpert unternehmerische Werte, die treibende Kraft der Freiburger Wirtschaft, die sie nachdrücklich unterstützt. Mit Hilfe von KMU, Handwerkern und Selbstständigen haben wir das größte Innovationspotenzial. Die FDPF möchte die Attraktivität unseres Kantons ausbauen und setzt sich für günstige Rahmenbedingungen für alle Unternehmer ein. Ihre Besteuerung muss attraktiv sein und wettbewerbsfähig bleiben. Wir wollen auch eine liberale Wirtschaftsordnung und einen leichteren

Zugang zu Arbeitskräften. Darüber hinaus sind ein hochwertiges Schulsystem, eine anerkannte duale Ausbildung und eine moderne, angemessene Infrastruktur für eine erfolgreiche Wirtschaft unerlässlich. Für die FDPF trägt die Beschäftigung zur Vitalität unseres Kantons bei und bietet Perspektiven für alle.

Wir fördern ein qualitatives Wirtschaftswachstum, das die drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung integriert: ökologisch, ökonomisch und sozial. Die FDPF will Ökonomie und Ökologie unter einen Hut bringen und setzt dabei auf Innovation und kurze Lieferketten. Die FDPF setzt sich für eine professionelle Landwirtschaft ein, die die Versorgung mit gesunden und lokalen Lebensmitteln sicherstellt und dabei die Landschaft, die Umwelt und die Tiergesundheit respektiert.

Der Kanton Freiburg verfügt über mehrere Möglichkeiten, neue Arbeitsplätze zu schaffen:

- Ein hochwertiges Schulungssystem.
- Ein zweisprachiger Kanton mit einer privilegierten geographischen Lage auf halbem Weg zwischen Lausanne und Bern, Genf und Zürich.
- Eine aktive Bodenpolitik
- Eine attraktive Lebensqualität

I. Schaffen wir Lösungen

Im Bereich der **wirtschaftlichen Entwicklung**:

- Durch die Förderung einer unternehmerischen Strategie, die auf Innovation und der Schaffung von Mehrwert basiert.
- Durch Förderung der Weiterentwicklung bestehender KMUs und der Gründung neuer Unternehmen (Innovation, Bereitstellung von Grundstücken).
- Durch die Erleichterung des Zugangs für Unternehmen zu Hilfen der Wirtschaftsförderung.
- Damit Freiburger Unternehmen wettbewerbsfähig sind.

Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65

- Durch die Förderung der Gewerbefreiheit für Ladenbesitzer, Hoteliers und Restaurants (Öffnungszeiten).
- Durch die Förderung von Freiburger Unternehmen und lokalen Ressourcen, z.B. Holz, Kies, Energie.
- Durch die Verbesserung der Kontakte sektorenübergreifend zwischen Regierungsstellen, Unternehmen und Landbesitzern.

Im Bereich **der Ausbildung:**

- Durch die Unterstützung des Zugangs zur Beschäftigung, insbesondere durch Weiterbildung und berufliche Umschulung in einer sich ständig verändernden Welt.
- Indem wir qualitativ hochwertige zweisprachige Kurse in der Berufs- und Gymnasialbildung anbieten.
- Durch die Entwicklung von Berufsberatungsdiensten im Einklang mit der Realität des Arbeitsmarktes.
- Durch die Gewährleistung des Einflusses des Kantons Freiburg durch seine qualitativ hochwertigen Hochschuleinrichtungen im Einklang mit den Markterwartungen.

Im Bereich **der Landwirtschaft:**

- Durch die Entwicklung einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- Durch die Förderung unserer lokalen Wirtschaft, durch die Entwicklung von kurzen Kreisläufen, die allen Freiburger Akteuren (Landwirtschaft, Verarbeitung und Vertrieb) zugutekommen, um einen Mehrwert zu schaffen und Know-how und Arbeitsplätze zu erhalten.
- Durch die Stärkung der Position Freiburgs als führender Leader im Agrar- und Ernährungssektor (Produktion, Ausbildung, Forschung und Entwicklung).

II. **Wir lehnen ab:**

- Eine Steuererhöhung.
- Ein zu schweres Verwaltungsverfahren.
- Ein Arsenal an restriktiven Gesetzen.
- Alle Massnahmen, die darauf abzielen, die unternehmerische Freiheit einzuschränken.
- Ideologische Schranken, die eine moderne Entwicklung unserer Gesellschaft behindern, die den aktuellen und zukünftigen Erwartungen entsprechen.
- Einen zu starken Protektionismus des Staates, der die Entwicklung unserer Gesellschaft (Wirtschaft, Gesundheit, Digitalisierung, soziales Leben, ...) gefährdet.

II. Mobilität, Umwelt und Kulturerbe



Freiburg entwickelt sein Infrastrukturnetz weiter mit Investitionen aus, die den Wohlstand und das Wohlergehen für die gesamte Gesellschaft garantieren und für unsere Wirtschaft unerlässlich sind. Es gibt immer noch Herausforderungen zu bewältigen: Die Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsinfrastrukturen müssen auf hohem Niveau erhalten und ausgebaut und an die jeweilige Region angepasst werden. Freiburg muss die bewilligten Investitionen des Bundes in die Nationalstrassen und den

Agglomerationsverkehr (NAF-Fonds) und in die Schiene (FABI-Fonds) nutzen, um eine moderne, den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Wirtschaft entsprechende Infrastruktur zu finanzieren. Um die Energiewende und eine nachhaltige Gesellschaft zu sichern, setzt sich die FDPF für den Ausbau der erneuerbaren Energien ein. Schliesslich setzt sich die FDPF für den Schutz des Bodens und der Landschaft ein.

I. Schaffen wir Lösungen

Im Bereich **der Mobilität:**

- Der Ausbau des multimodalen Verkehrs vorantreiben und dabei eine globale Vision der Verkehrsmittel und des Gebiets haben (Beispiele: RER, Bus, P+R, Radwege).
- Durch die schnelle Fertigstellung der vom Staatsrat bevorzugten Umgehungsstrassen.
- Durch den Ausbau der Strecke Lausanne - Bern mit dem Ziel, dass sie die Haupteisenbahnlinie des Landes bleibt.
- Durch Förderung des Verkehrsflusses durch flexibles Arbeiten (z.B. Telearbeit, freie Arbeitszeiten).
- Durch innovative Ansätze für den Transport von Gütern und Personen (z. B. unterirdische Fracht, Wasserstoffnetzwerk).
- Durch die Forderung nach einer koordinierten Interessenabwägung zwischen den verschiedenen Ressorts bei Infrastrukturprojekten.

Auf dem Gebiet **der Umwelt:**

- Durch die Unterstützung von Energieeffizienz in Gebäuden durch Steuererleichterungen.
- Durch den Ausbau erneuerbarer Energien (Umsetzung der Energiestrategie 2050).
- Sicherstellung der Vorbildfunktion des Kantons für die Nutzung der eigenen Rohstoffe (Norm, Regionalholz)
- Den Klimaplan pragmatisch umsetzen und öffentliche Gelder klug einsetzen.

Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65



- Durch die Ausstattung des Fonds für eine aktive Bodenpolitik mit ausreichenden Mitteln, um seine Aufgabe zu erfüllen.
- Indem er verlangt, dass die vom Staat geforderten ökologischen Ausgleichsmassnahmen vorrangig auf seinem eigenen Gebiet durchgeführt werden.
- Durch die Vorwegnahme künftiger Bedürfnisse in Bezug auf die Datenübertragung (Entwicklung von 5G und Glasfaser).

Auf dem Gebiet **des Kulturerbes**:

- Indem wir das greifbare Kulturerbe ohne übertriebenen Dogmatismus bewahren.
- Indem wir das immaterielle Kulturerbe unterstützen und unsere Traditionen lebendig halten.
- Durch die Unterstützung einer reichen und vielfältigen Freiburger Kultur, die für alle zugänglich ist.

II. Wir lehnen ab:

- Kostenlose öffentliche Verkehrsmittel.
- Alle Massnahmen, bei denen das Kosten-Nutzen-Verhältnis ungünstig ist.
- Ungerechtfertigte Eingriffe in Eigentumsrechte.
- Die dogmatische Position gewisser Staatsstellen.
- Eine Verkehrspolitik, die unnötige Schranken einführt.
- Zu unnötige und kostspielige administrative Hindernisse.
- Die Verlangsamung von Projekten aufgrund von langsamen staatlichen Verfahren.

III. Wohlbefinden und Lebensqualität



Die demographische Struktur des Kantons hat sich deutlich verändert. Das traditionelle Familienmodell hat sich weiterentwickelt und viele Menschen aus den Nachbarkantonen oder aus dem Ausland haben sich in Freiburg niedergelassen. Der FDPF will sich an diese neue Realität anpassen. Insbesondere geht es darum, den Familien einen geeigneteren Rahmen zu bieten, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben zu stärken. Die FDPF setzt sich auch dafür ein, die Schaffung von

sportlichen, touristischen und kulturellen Infrastrukturen zu unterstützen, die einem nachgewiesenen Bedarf entsprechen, auf einem zukunftsweisenden Konzept beruhen, Natur und Landschaft respektieren und finanzielle Garantien für den Betrieb aufweisen. Der Unternehmergeist muss gefördert werden, um sowohl der Freiburger Bevölkerung als auch den Touristen den Zugang zum Reichtum unseres Kantons zu erleichtern.

Sicherheit trägt auch zur Lebensqualität der Bürger bei, da sie zu unserem Gefühl von Freiheit beiträgt. Daher ist die Sicherheit der Bevölkerung eine Priorität für unsere Gesellschaft, da die Lebensqualität der Bürger direkt davon abhängt. Einerseits unterstützt die FDPF Präventions- und Reintegrationsmassnahmen zur Reduzierung der Kriminalität. Andererseits kann die FDPF die Anwesenheit von Kriminellen und Gewalt nicht akzeptieren: Strafverfahren müssen schnell, effektiv und abschreckend sein. Der Schutz des Bürgers und des Opfers muss Vorrang vor dem des Kriminellen haben. Die Lebensqualität ist das Ergebnis des guten Funktionierens des Staates, seiner Institutionen und des Engagements von Unternehmen und Bürgern für eine bessere und sicherere Welt.

I. Schaffen wir Lösungen

Auf dem Gebiet **des Tourismus:**

- Durch die Sicherstellung der Umsetzung des neuen Tourismusgesetzes.
- Indem die Regionen und der Staat ermutigt werden, eine Beschilderung für alternative Fahrradrouten in Bezug auf die Hauptstrassen zu entwickeln.
- Durch die Verwendung der im Rahmen der neuen Regionalpolitik (NPR) verfügbaren Mittel.
- Durch die Förderung und Bewahrung unseres historischen und kulturellen Erbes.
- Durch die Umsetzung der touristischen Entwicklung in den definierten Gebieten und durch die Bezeichnung von Schutzgebieten ausserhalb der touristischen Zonen.

Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65



- Durch die Förderung einer harmonischen Tourismusentwicklung, die die Natur und die Landschaft respektiert.

Im Bereich **des Familien- und Arbeitslebens:**

- Durch die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere durch den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen, die Förderung von Teilzeitarbeit und Homeoffice.
- Durch die Erleichterung der Rückkehr an den Arbeitsplatz und durch die Förderung von Weiterbildung und Umschulung.
- Unterstützung eines individuellen Besteuerungsmodells.
- Durch die Förderung der Integration von Migranten, die langfristig in den Arbeitsmarkt aufgenommen werden.

Im Bereich **der Sicherheit:**

- Indem wir Verbrechen bekämpfen.
- Durch die Unterstützung der Polizei, die sich weiterhin auf ihre grundlegenden Aufgaben konzentrieren muss (Gewährleistung der Sicherheit unserer Bürger und des ordnungsgemässen Funktionierens unserer Institutionen).
- Durch die Ermutigung der Richter, angemessenere Strafen für Straftaten zu verhängen.
- Indem wir die Abläufe beschleunigen und pragmatisch damit umgehen.
- Stärkung der Vernetzung von Akteuren (Polizei, Schulen, soziale Dienste) im Bereich der Jugendstrafjustiz.
- Sicherstellung einer guten Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Bundes, insbesondere im Bereich des Cyber-Schutzes und der Aufklärung.

II. **Wir lehnen ab :**

- Eine Zunahme von Kriminalität und Unhöflichkeit.
- Eine Bildung von Bürgerwehren, die nicht gebunden und nicht ausgebildet sind.
- Eine Polizei, der effektive Mittel und Werkzeuge fehlen.
- Eine Lähmung des Systems aufgrund unzureichender rechtlicher Verfahren.



IV. Gesundheit und sozialer Zusammenhalt



Die FDPF setzt sich für eine Gesundheits- und Sozialpolitik ein, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht. Im Bereich des Gesundheitswesens setzt sich unsere Partei für die Ergänzung der verschiedenen Akteure ein, seien es Krankenhäuser, Pflegeheime, häusliche Pflegedienste oder Hausärzte. Eine kohärente Spitalplanung ist der Schlüssel zum Erreichen dieses Ziels, sowohl in den Ballungszentren als auch in den Randregionen. Diese Planung muss die privaten und öffentlichen Akteure des Gesundheitssektors berücksichtigen. Was das

Freiburger Spital betrifft, so muss es in Synergie mit seinen privaten und öffentlichen Partnern im Notfall- und stationären Bereich handeln und sich dabei auf qualitativ hochwertige Dienstleistungen konzentrieren, die den Bedürfnissen der Freiburger Bevölkerung entsprechen. Wir würden es auch gerne sehen, dass den älteren Menschen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, mit der Umsetzung des Senior-Plus-Konzepts und der verstärkten Unterstützung für häusliche Hilfe und Pflege.

Die Sozialhilfe ist das letzte Sicherheitsnetz der Gesellschaft. Die FDPF wird die Gesetzesänderung unterstützen, die auch weiterhin sicherstellt, dass Leistungen an diejenigen gezahlt werden, die sie wirklich brauchen. Sozialhilfe sollte als letzter Ausweg gesehen werden, wobei die Integration in die Arbeitswelt, insbesondere für junge Menschen, Priorität hat. Die FDP will, dass die Sozialhilfe eine Schuld bleibt und nicht zu einem Hindernis für die Wiedereingliederung wird.

I. Schaffen wir Lösungen

Im Bereich **der Gesundheit:**

- Durch Unterstützung einer kohärenten Entwicklung des HFR.
- Durch die Sicherstellung einer proaktiven Spitalplanung und -versorgung.
- Durch die Einrichtung von Gesundheitszentren in den verschiedenen Regionen.
- Durch die Förderung des Erhalts einer ausreichenden Anzahl von Allgemeinmedizinerinnen.
- Durch Aufrechterhaltung der finanziellen Mittel im Studiengang Master of Medicine (Universität Freiburg).
- Durch Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen privaten und öffentlichen Gesundheitspartnern.
- Durch Unterstützung des Ausbaus der häuslichen Hilfe und Pflege sowie der ambulanten Pflege.
- Durch Sicherstellung einer angemessenen Pflege für ältere Menschen (Senior +).

Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65



Im Bereich **des sozialen Zusammenhalts:**

- Durch die Förderung der Integration von jungen Menschen (18-25 Jahre) in das soziale, berufliche und politische Leben.
- Durch die Förderung der Integration von Menschen in die Arbeitswelt, insbesondere für Menschen ab 55 Jahren, da Arbeit ein wesentlicher Faktor für die soziale Integration ist.
- Durch Stärkung des Kampfes gegen den Missbrauch von Sozialhilfe durch verbesserte Kontrollen.
- Durch die Gewährleistung moderner, effektiver und nachhaltiger Sozialleistungen für diejenigen, die nachweislich bedürftig sind.
- Durch Beibehaltung der Rückzahlung der Schulden aus der Sozialhilfe.

II. Wir lehnen ab :

- Den Erhalt eines Freiburger Spitals mit Kostenstrukturen über dem Schweizer Durchschnitt.
- Alle Formen von Laxheit bei der Überwachung von Sozialleistungen.

V. Effiziente und menschenfreundliche Institutionen



Der Staat, der die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung gewährleistet, muss der Garant für die Freiheiten eines jeden sein und sich dabei auf das Prinzip der individuellen und kollektiven Verantwortung stützen. Die FDPF will einfache Regeln sowie schnelle und transparente Verfahren, ohne überbordende Bürokratie, die unseren Freiheiten und dem Unternehmergeist abträglich ist. Sie wünscht sich eine Verwaltung, die optimal zusammenarbeitet, um eine einheitliche Sichtweise zu gewährleisten, um der Bevölkerung einen

kohärenten und qualitativ hochwertigen Service zu bieten.

Die FDPF unterstützt den Zusammenschluss von Gemeinden und die Schaffung von Agglomerationen, die den Bürgern bessere Dienstleistungen bieten und gleichzeitig durch die geschaffenen Synergien ein effizientes Funktionieren dieser Strukturen gewährleisten. Diese ermöglichen es den Gemeinden auch, von den Kompetenzen zu profitieren, die zum Erhalt ihrer Autonomie notwendig sind. Da die wichtigsten Fragen der Mobilität, der Raumplanung, der Wasserwirtschaft, der frühen Kindheit und der älteren Menschen auf regionaler Ebene geregelt werden, ist es unerlässlich, eine regionale Führung zu etablieren, die den Bedürfnissen angepasst ist und gleichzeitig die Nähe der Behörden zu ihren Bürgern bewahrt.

Kantonsfinanzen

Wegen der Covid-Pandemie erwartet der Kanton eine Verschlechterung seiner Finanzen. Folglich wird ein rigoroses und optimales Kostenmanagement in Kombination mit einer Bevorzugung der Betriebsausgaben notwendig sein, um eine beschäftigungsschädliche Steuererhöhung zu vermeiden. Im aktuellen Krisenkontext fordert die FDPF ausserdem, dass das verbleibende Vermögen des Staates für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Sanierungsplan verwendet wird, der insbesondere den Investitionsbedarf für die Verbesserung unserer Gesundheits-, Bildungs- und Mobilitätsinfrastrukturen umfasst.

Schliesslich wird sich die FDPF-Fraktion entschieden jedem Versuch widersetzen, das Vermögen des Staates zur Finanzierung des Tagesgeschäfts des Staates zu verwenden. Zahlreiche Beispiele auf der ganzen Welt und in der Schweiz zeigen, dass eine solche kurzfristige Politik dazu führt, dass zukünftige Generationen die Last der Schulden tragen müssen.

Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65



I. Schaffen wir Lösungen

Im Bereich **der Institutionen** :

- Durch die weitere Förderung von Fusionsprozessen und der Bildung von Agglomerationen, insbesondere mit dem Ziel der Stärkung des Grossraums Freiburg.
- Durch die Stärkung der Verwaltung der Gemeinden, durch die Förderung der Ausbildung von gewählten Amtsträgern und durch die Aufwertung des Engagements der Miliz.
- Durch die Beschleunigung der Entflechtung von "staatlich-kommunalen" Aufgaben nach der Formel "wer befiehlt, bezahlt" und nach dem Prinzip der Subsidiarität.
- Durch die Anpassung der territorialen Strukturen an die derzeitige Funktionsweise der öffentlichen Behörden (regionale Verwaltung mit lokalen Kompetenzen, die Bürgernähe und demokratische Entscheidungen gewährleisten).
- Durch die Überprüfung der Rolle und des Auftrags der Oberamtmänner entsprechend der Entwicklung der territorialen Strukturen und den Bedürfnissen der Gesellschaft.
- Durch Sicherstellung einer harmonischen Entwicklung der kantonalen Zentren unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Randregionen.
- Durch Sicherstellen, dass der Staat effektiv, effizient und innovativ funktioniert, mit dem Leitmotiv "besserer Staat".

Auf dem Gebiet **der Cyberadministration** :

- Durch Verbesserung und Ausbau der Cyberadministration (virtueller Schalter, digitale Identität, Gesundheitskarte).
- Durch Sicherstellung des Zugangs zu und der Übermittlung von digitalen Daten zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden.
- Dadurch, dass wir die Digitalisierung erfolgreich angehen, indem wir den Zugang zu Telekommunikationsinfrastrukturen und -diensten garantieren, die den Bedürfnissen einer innovativen, modernen und vernetzten Gesellschaft entsprechen, sowohl für Bürger als auch für Unternehmen.

II. Wir lehnen ab :

- Eine übermässige Bürokratie.
- Eine staatliche Überwachung des privaten Bereichs.
- Undemokratische und intransparente Governance-Strukturen.
- Ein übermächtiger Staat auf Kosten der Eigenverantwortung.
- Nicht wichtige Ausgaben.

Gemeinsam Lösungen schaffen

FDP.Die Liberalen des Kantons Freiburg - Postfach 1219 - 1701 Freiburg
www.plrf.ch - info@plrf.ch - +41 (0)79 793 48 65



D. Schlussfolgerung

Der Blaue Faden soll als Grundlage für den Gesetzgeber dienen. Dieses Dokument ist ein dynamisches Arbeitsmittel. Es wird den gewählten Vertretern sowie den Parteimitgliedern zur Anpassung und Ergänzung vorgelegt und regelmässig aktualisiert, je nach Erreichen der Ziele, der Entwicklung der politischen Aktualität und der Gesellschaft. Die FDPF wird Arbeitsgruppen schaffen, um ihre Visionen für morgen zu verteidigen und umzusetzen. Sie wird die Zusammenarbeit mit den anderen parlamentarischen Fraktionen und dem Staatsrat im Hinblick auf den Zusammenhalt und den langfristigen Aufbau suchen.

Contacts :

Membres du groupe de réflexion :

Sébastien Dorthe, Präsident der FDPF, Grossrat, 079 688 58 31

Romain Collaud, Fraktionschef der FDPF im Grossen Rat, 079 796 96 94

Didier Castella, Staatsrat

Sophie Moura, Vize-Präsidentin der FDPF

Pierre-Alain Bapst, Vize-Präsident der FDPF

Alexandre Vonlanthen, Vize-Präsident der FDPF

Savio Michellod, Generalsekretär der FDPF, Grossrat, 079 793 48 65